2.

Sitzung vom 5. Januar 1859

§ 4.

Zusprechung eines Handels
No 2.

Das schweiz. Zoll-Departement wird zur Zusprechung eines Handels ein Betrag von 10000 Fr. auf Rechnung des laufenden Jahresbudgets von 1859 verfügt.

§ 5.

Abschreibung d. Summa, aus d. Zoll-Departement d. nächstem Budget.
No 3.

In Folge einer Zuschrift des schweiz. Zoll-Departements d. d. 31 Dez. v. J. wonach dasselbe gesonnen ist, das schweiz. Zoll-Departement d. Innern die Summe von einiger Zeit zum Budget übermittelt, mit der Bitte eine möglichst bal[dige] Rückerstattung.

§ 6.

Kostenvorschuß für das analyt. Laboratorium.

In Folge einer Zuschrift des Herrn Professor Dr Städeler d. d. 27 Dez. v. J., womit derselbe unter Beilegung sämmtlicher Rechnungen über seine Ausgaben im Jahr 1858 behufs seiner vollständigen Bezahlung einen Kostenvorschuß von 1618,26 verlangt

wird verfügt.

1) Seine die dem bewilligten Jahresbudget übersteigenden Ausgaben für das analytische Laboratorium im Betrage von 1618 fr 26 dem Kassier zur Bezahlung auf dem Credite für die Sammlungen in Allgemeinen Ausgabe-Festsetzung des gesammten Jahresbudgets zu übernehmen, mit der weiteren Bestimmung, daß eine allfällig sich ergebende Rest aus dem Kapitalbudget für das analytische Laboratorium zu decken sei.

2) Mittheilung an Hrn. Prof. Dr Städeler & Buchhalter.

Sitzung vom 6. Januar 1859.

§ 7.

Rückforderung der Fabrikations-Entschädigungskosten von Kilchberg.

In Folge eines Schreibens des Herrn Prof. Dr Kelly d. d. 2. d. M. betreffend Rückforderung der Fabrikationsentschädigungskosten für das [illegible]